

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 28 (1938)
Heft: 16

Artikel: Frühling ob Montreux
Autor: W.S.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-639457>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

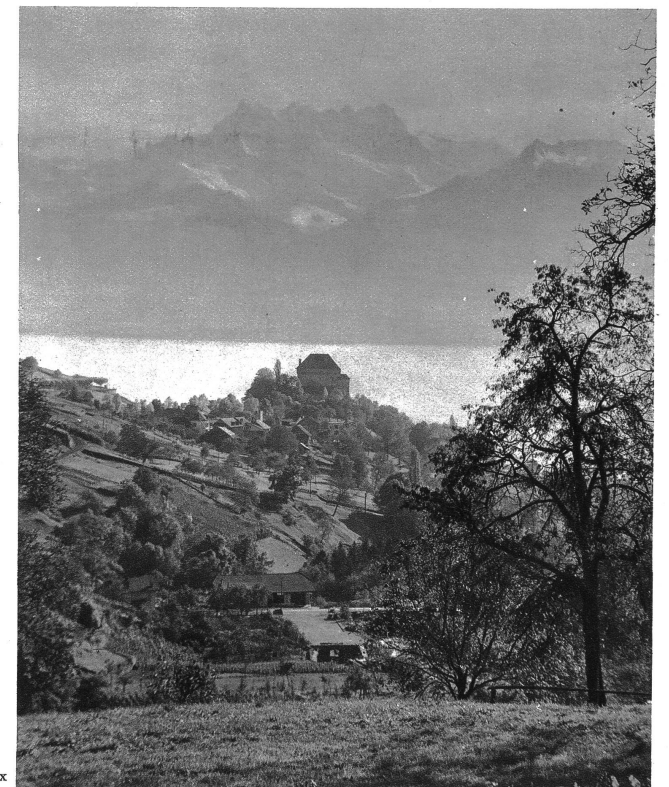
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FRÜHLING

OB MONTREUX



Caux von Les Avants aus

Hier träumt der Frühling seine schönsten Träume,
Hier steigt er morgens durch den Duft der Bäume
Hinab zum See.

Und badet seine schlanken, jungen Glieder,
Taucht strahlend auf und kränzt das Haupt sich wieder
Mit Blütenschnee.

Er winnt den Bergen zu den hohen, alten —
Von seinem Lächeln werden ihre ernsten Falten
Nun sanft erhellet.

Hier möchte ich mit dir am Ufer stehen
Und tief in deiner Augen Spiegel sehen
Den Glanz der Welt.

W. S.

Montreux

Schloss Chatelard ob Montreux

